

Stärkung des Engagements und der Beteiligung von Gewerkschaftsmitgliedern: Orientierungsprogramme für neue Mitglieder als entscheidendes Instrument



Paul F. Clark, Direktor und Professor der School of Labor and Employment Relations, Penn State University, USA

Die Effektivität von Gewerkschaften bei der Verbesserung des Arbeitslebens ihrer Mitglieder wird weitgehend davon bestimmt, inwieweit ihre Mitglieder die Bemühungen der Gewerkschaft unterstützen (Engagement der Mitglieder) und inwieweit sie bereit sind, sich im Namen der Gewerkschaft zu engagieren (Beteiligung der Mitglieder). Die Stärkung von Mitgliederengagement und die Stärkung von Mitgliederbeteiligung sind zwei der wichtigsten Herausforderungen, denen sich Gewerkschaften auf allen Ebenen stellen müssen. Sowohl das Engagement der Mitglieder als auch ihre Beteiligung an den Gewerkschaftsaktivitäten können durch qualitativ hochwertige Orientierungsprogramme für neue Mitglieder gestärkt werden. Solche Programme umfassen Treffen mit neuen Beschäftigten, die noch keine Gewerkschaftsmitglieder sind, oder mit neuen Mitgliedern, die erst kürzlich in eine Gewerkschaft eingetreten sind. Der Zweck der Orientierung ist es, den Teilnehmenden Informationen über die Rolle der Gewerkschaft im Unternehmen zu geben, darüber, wie die Gewerkschaft die Arbeitsbedingungen verbessert, und über die Vorteile und Erwartungen, die mit der Mitgliedschaft in der Gewerkschaft verbunden sind. Das Orientierungsprogramm stellt auch eine wichtige Gelegenheit für die Gewerkschaft dar, Neumitglieder über die Werte der Gewerkschaft und das, wofür sie steht, zu informieren und aufzuklären.

Eine kürzlich durchgeführte Studie, die auf Befragungen von Gewerkschaftsmitgliedern und ihren Erfahrungen mit Orientierungsprogrammen in den Vereinigten Staaten basierte, ergab, dass Mitglieder, die eine positive Orientierungserfahrung gemacht hatten, ein höheres gewerkschaftliches Engagement aufwiesen als Mitglieder, die keine solche Orientierung hatten, und Mitglieder, die eine weniger positive Erfahrung gemacht hatten. Wie sehr Orientierungsprogramme die Einstellungen der Mitglieder beeinflussen können, wurde durch die Feststellung unterstrichen, dass Orientierungsprogramme, die nicht gut durchgeführt und von neuen Mitgliedern nicht als hilfreich empfunden werden, tatsächlich zu Einstellungen gegenüber der Gewerkschaft

führen, die negativer sind als die von Mitgliedern, die gar kein Orientierungsprogramm durchlaufen haben. Wie sehr sich Orientierungsprogramme für neue Mitglieder auf das Engagement der Mitglieder auswirkte, war bei allen Mitgliedern gleich, unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht oder Alter. Eine Folgebefragung, die ein Jahr später durchgeführt wurde, zeigte, dass die anfängliche positive Auswirkung von qualitativ hochwertigen Orientierungsprogrammen auf das gewerkschaftliche Engagement lang anhaltend ist. Außerdem beteiligten sich Gewerkschaftsmitglieder mit einem höheren Maß an Bindung eher an der Gewerkschaftsarbeit als Mitglieder mit einem geringeren Maß an Gewerkschaftsverbundenheit.

Die Ergebnisse der Umfrage sowie Folgebefragungen mit lokalen Gewerkschaften, die Orientierungsprogramme für neue Mitglieder anbieten, deuten auf mehrere Faktoren hin, die den Unterschied zwischen einem wirkungsvollen und einem unwirksamen Programm ausmachen können:

1. Die Gewerkschaften sollten sicherstellen, dass – ohne Ausnahme – jedes neue Mitglied der Belegschaft, das von der Gewerkschaft vertreten wird, an einem Orientierungsprogramm für neue Mitglieder teilnimmt.
2. Die Gewerkschaften sollten versuchen, neue Belegschaftsmitglieder zum frühestmöglichen Zeitpunkt in ein Orientierungsprogramm einzubinden, damit sie und nicht andere (Manager oder schlecht informierte, verärgerte Kollegen) den ersten Eindruck der Neuen von der Gewerkschaft und der positiven Rolle, die sie am Arbeitsplatz spielt, prägen können.
3. Die Gewerkschaften sollten sicherstellen, dass jeder Aspekt ihres Orientierungsprogramms für neue Mitglieder von höchstmöglicher Qualität ist. Die Untersuchung zeigt, dass selbst Dinge wie die Qualität der bereitgestellten Materialien und Mahlzeiten die Sicht des neuen Mitglieds auf die Gewerkschaft beeinflussen können.
4. Insbesondere sollten die Gewerkschaften bei der Auswahl der Moderator*innen, die die Orientierungsprogramme für neue Mitglieder durchführen, sorgfältig vorgehen. Es ist wichtig, dass sie über eine gute Kenntnis der Gewerkschaft verfügen und sich sowohl dem Anliegen der Gewerkschaft als auch den Zielen des Programms verpflichtet fühlen. Sie sollten über gute Kommunikationsfähigkeiten verfügen und die Vielfalt der Mitgliedschaft der Gewerkschaft repräsentieren.

5. Die Gewerkschaft sollte das anfängliche Orientierungsprogramm für neue Mitglieder als den ersten Teil einer fortlaufenden Bemühung betrachten, die Einstellung des neuen Belegschaftsmitglieds gegenüber der Gewerkschaft zu beeinflussen. Die Gewerkschaftsvertreter im Unternehmen des neuen Mitglieds sollten die Neuen in den ersten Monaten regelmäßig kontaktieren und wissen lassen, dass sie zur Beantwortung von Fragen oder zur Unterstützung bei Problemen mit dem Arbeitsplatz, der Geschäftsführung oder der Gewerkschaft zur Verfügung stehen.
6. Wenn sich die Neuen für eine Gewerkschaftsmitgliedschaft entschieden haben, sollte die Gewerkschaft versuchen, sie auf irgendeine Weise in die Arbeit der Gewerkschaft einzubinden. Das neue Mitglied könnte gebeten werden, an einer Gewerkschaftssitzung teilzunehmen, eingeladen werden, bei einer Veranstaltung der Gewerkschaft zu helfen, oder ermutigt werden, Mitglied eines Gewerkschaftsausschusses zu werden.

Der Nachweis ist eindeutig: Orientierungsprogramme für neue Mitglieder können die Einstellungen und Handlungen der nächsten Generation von Gewerkschaftsmitgliedern beeinflussen. Investitionen der Gewerkschaften in diese Programme werden potenziell die größte Gewinne aller Aktivitäten erzielen, in die die Gewerkschaft Zeit, Mühe und Geld steckt.

Dieses von [industriAll Europe](#) veröffentlichte Blog basiert auf Clark P.F. (2020) [The impact of new member orientation programs on union member commitment: evidence from a national study in a post-janus setting](#), *Labor Studies Journal*. Orientierungsprogramme für neue Mitglieder und andere Strategien zur Mitgliederbindung werden in dem Buch des Autors ausführlicher behandelt [Building More Effective Unions](#).

